

Öffentliche Stellenausschreibung

In der **Betriebsstelle Hannover-Hildesheim des Niedersächsischen Landesbetriebs für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)** ist im Geschäftsbereich "Wasserwirtschaft und Strahlenschutz", Aufgabenbereich 35 "Strahlenschutz", am Standort Hildesheim zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten/der Arbeitsplatz der/des

Leiterin/Leiters des Aufgabenbereichs 35 „Strahlenschutz“ (m/w/d)

unbefristet zu besetzen. Der Dienstposten/der Arbeitsplatz ist nach Besoldungsgruppe A 15 NBesO bzw. Entgeltgruppe 15 TV-L bewertet.

Allgemeine Aufgabenbeschreibung:

Der Aufgabenbereich (AB) 35 ist tätig als Teil der atomrechtlichen Aufsicht und als unabhängige Messstelle im Rahmen der Überwachung der niedersächsischen kerntechnischen Anlagen, als Landeszentrale und Messstelle nach dem Strahlenschutzgesetz und als sachverständige Stelle der niedersächsischen Gewerbeaufsichtsverwaltung für den Umgang mit sonstigen radioaktiven Stoffen, dem Schutz vor Radon und dem Schutz vor nichtionisierender Strahlung.

Gewünscht wird eine Persönlichkeit, die sich entsprechend den allgemeinen Grundsätzen zu Zusammenarbeit und Führung in der niedersächsischen Landesverwaltung für eine umfassende und vertrauensvolle Zusammenarbeit innerhalb des Landesbetriebes und mit anderen Behörden erfolgreich einzusetzen versteht.

Wesentliche Aufgaben auf dem Dienstposten/Arbeitsplatz:

Dem Dienstposten/Arbeitsplatz obliegen im wesentlichen Leitungsaufgaben, die die Koordination, den Betrieb und die wissenschaftliche Bewertung für nachstehende Bereiche umfassen:

- Leitung des Aufgabenbereichs 35 und Führung von derzeit 28 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern, Budgetverantwortung, Controlling sowie Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten.

Koordination, Sicherstellung des Betriebs:

- Emissionsüberwachung radioaktiver Stoffe über die Fortluft aus kerntechnischen Anlagen in Niedersachsen (Kernreaktor-Fernüberwachung (KFÜ), Pilotkonditionierungsanlage Gorleben und Emissionsüberwachung weiterer Anlagen) - KFÜ-Niedersachsen
- Immissionsüberwachung der Umgebung der kerntechnischen Anlagen – Umgebungsüberwachung als unabhängige Messstelle nach REI
- Überwachung der Radioaktivität der Umwelt in Niedersachsen im Rahmen des Strahlenschutzgesetzes und Zusammenführen diesbezüglicher Daten in der Landeszentrale - IMIS
- Radiologisches Lagezentrum zur Zusammenfassung sämtlicher radiologischer Daten aus der Kernreaktor-Fernüberwachung, der Umgebungsüberwachung, der großräumigen Überwachung in Niedersachsen mit Ausbreitungs- und Prognoserechnungen, Unterstützung und Beratung der Katastrophenschutzbehörden im Einsatzfall und Mitarbeit in den diversen Stäben
- Sachverständige Begleitung und Beratung der niedersächsischen Gewerbeaufsichtsverwaltung bezüglich des Einsatzes sonstiger radioaktiver Stoffe in Medizin, Industrie und Wissenschaft (u.a. Messungen vor Ort)

- Messtechnische Unterstützung im Rahmen der nuklearspezifischen Gefahrenabwehr
- Sachverständige Messstelle für die Bewertung, Messung und Beratung bei der Exposition durch nichtionisierende Strahlung im Arbeits- und Immissionsschutz
- Betrieb der Radon-Beratungsstelle des Landes Niedersachsen.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Diplom oder Master) Physik oder einer naturwissenschaftlichen Fachrichtung mit einem Schwerpunkt im Bereich Strahlenschutz oder vergleichbar
- Nachgewiesene mehrjährige Führungserfahrung und entsprechende Qualifikationen (Ausbildung, Weiterbildung und Praxis), insbesondere im Führen größerer Einheiten
- Kommunikationsfähigkeit mit gutem sprachlichem Ausdruck und adressatengerechter Darstellung von schwierigen Sachverhalten
 - Nachweis von eigenen populärwissenschaftlichen Veröffentlichungen und öffentlichen Vorträgen
- Gute Kenntnisse im allgemeinen Strahlenschutz und der Strahlenmesstechnik für ionisierende und nichtionisierende Strahlung
- Nachweise zur Weiterbildung im Strahlenschutz
- Koordinierung des Betriebes komplexer radiologischer und meteorologischer Messeinrichtungen sowie Messprogrammen innerhalb und außerhalb kerntechnischer Anlagen
- Kenntnisse in der Kerntechnik (Normalbetrieb und bei Notfallexpositionssituationen)
- Kenntnisse im Einsatz von Strahlung in Medizin, Industrie und Wissenschaft
- Kenntnisse bei der Auswahl und Anwendung komplexer Modelle der Ausbreitungs- und Dosisberechnung sowie Entscheidungshilfesystemen bei radiologischen Notfallsituationen, radiologische Fachberatung im Rahmen des Katastrophenschutzes sind von Vorteil
- Der Führerschein der Klasse B (alt: 3) und die Bereitschaft zur Nutzung der Dienstkraftfahrzeuge sowie im Bedarfsfall die Bereitschaft, den eigenen Privat-Pkw gegen Kostenerstattung nach der Niedersächsischen Reisekostenverordnung einzusetzen sind zwingend erforderlich.

Daneben werden von den Bewerberinnen und Bewerbern großes Engagement, hohe Belastbarkeit in Extremsituationen, Überzeugungskraft, Motivationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Sozialkompetenz, Gewandtheit im Umgang mit Medien und Öffentlichkeit sowie gute fachbezogene Englischkenntnisse in Wort und Schrift erwartet. Vorausgesetzt wird auch die Bereitschaft zur Mitwirkung in einschlägigen Fachgremien, bei Behörden und Forschungseinrichtungen auf nationaler und internationaler Ebene.

Der Dienstposten/Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, sofern durch Jobsharing die (ganztägige) Aufgabenwahrnehmung sichergestellt ist.

Zum Abbau einer Unterrepräsentanz im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt.

Schwerbehinderte bzw. gleichgestellte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen werden Sie gebeten, bereits im Bewerbungsschreiben auf eine evtl. Schwerbehinderung oder Gleichstellung hinzuweisen.

Der NLWKN ist im Rahmen des audit berufundfamilie zertifiziert. Näheres hierzu finden Sie auch im Internet auf der Homepage des NLWKN.

Für ergänzende fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Stephanie Gudat (Tel.: 05121 / 509-130) zur Verfügung. Weitere Fragen zur Stellenbesetzung können Sie an Herrn Jürgen Mangler (Tel.: 05121 / 509-102) richten.

Ihre Bewerbung (ggf. mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte) nehmen wir bevorzugt online entgegen.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 22.01.2021

unter dem Link

https://karriere-obm.niedersachsen.de/obm/start.aspx?stelle_id=79596

Auf Grund der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sind Sie über die Verarbeitung der von Ihnen im Bewerbungsverfahren bereitgestellten personenbezogenen Daten zu unterrichten. Hierzu wird auf folgenden Link verwiesen:

<http://www.nlwkn.niedersachsen.de/aktuelles/stellenausschreibungen/>

oder als Direktdownload:

<http://www.nlwkn.niedersachsen.de/download/136932>

**Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft,
Küsten- und Naturschutz (NLWKN)
Betriebsstelle Hannover-Hildesheim
An der Scharlake 39
31135 Hildesheim**



www.nlwkn.niedersachsen.de